



PROJEKT: Verkehrszählungen im
Hamburger Straßennetz

AUFTRAGGEBER: Freie und Hansestadt
Hamburg,
BWVI – Amt für Verkehr

AUSFÜHRUNG: 2002, 2004 - 2013

LEISTUNGEN:

Neben der automatischen Erfassung von Verkehrsdaten mittels Pegeln, werden von der Stadt Hamburg ganzjährig auch sogenannte Handzählungen durchgeführt. Die Aufnahme der Daten erfolgt durch eingewiesenes Zählpersonal, das einzelne Verkehrsströme, in vorgegebenen Intervallen, mittels Handzählgeräten erfasst. Pro Zähltag kommen bis zu ca. 70 Zähler zum Einsatz.

Grundsätzlich erfolgt eine Unterscheidung der Fahrzeugarten in Pkw und Lkw. Bestimmte Erhebungen, z.B. als Grundlage für die Errichtung von Mautstrecken auf Bundesstraßen, erfordern eine weitaus differenziertere Aufnahme der Fahrzeugarten.

Die Kfz-Erhebungen, die u. a. als Grundlage für die jährlich herausgegebenen DTV und DTV_w Karten dienen, werden ergänzt durch Radfahrer- und Fußgängerzählungen. Diese Daten bilden die Basis z.B. für die Planung von Velorouten, der gezielten Neugestaltung von einzelnen Straßenabschnitten im Zuge von Angebotsplanungen für den Radverkehr sowie als Entscheidungshilfe für die Montage oder Demontage von Lichtsignalanlagen.

